Mellingen: Petra Strasser stellt vom 16. September bis 2. Oktober ihre Kunstporträts in der Stadtscheune aus

Digitale Kunst – das iPad ist ihre Leinwand

Der Grafikdesignerin fielen in der Corona-Zeit ihre Aufträge weg. Nichts ging mehr. Sie nutzte die Zeit sich auf ihre künstlerische Seite zu fokussieren. Sie verkauft inzwischen auch weltweit ihre digitalen Porträtbilder.

ereits im Eingang ihres Hauses stechen die ausdrucksstarken Porträts ins Auge. Auffallend sind die fantasievollen Ausschmückungen. Unter anderem werden Vögel und Federn zu Haaren oder bringen eine schwungvolle Dynamik auf die Leinwand. Eine stilisierte Eiskrone lässt ein Model zur Eiskönigin werden. Petra Strasser lässt sich von den Personen und deren Charakter für ihre künstlerische Ausführung inspirieren. Nebst Auftragsbildern malt sie auch Models, Sängerinnen und Filmschauspieler. Die Vorlagen dafür findet sie beim Stöbern auf der Internetseite «Pinterest». Beeindruckt sie ein Gesicht, muss sie es malen. Und das nicht (nur) analog mit Pastellkreide, sondern auch digital. Wer aber denkt, dass sie Fotos hochlädt und digital bearbeitet, täuscht sich.

Porträts sind alle von Hand erstellt

Statt einem Pinsel benutzt Petra Strasser einen Apple Pencil. «Meine Porträts sind alle Strich für Strich von Hand gemalt», sagt die Künstlerin. Der Vorteil der digitalen Kunst sei, man könne ausprobieren und auch wieder etwas löschen. Wichtig ist ihr, dass die Porträts Dynamik und Leichtigkeit erhalten. Je nach Gesicht, verwandelt sie dieses zur mystischen Indianerin «Let your wings grow», einer Eiskönigin «Queen of Ice» oder einer exotischen Schönheit, deren Gedanaufgibt. Der Fokus bei den Porträts



Die Porträtkünstlerin Petra Strasser mit ihren Kunstwerken Fotos: dg/zVg

liegt bei Strasser klar auf den Augen. Die Künstlerin versteht es, sie lebendig wirken zu lassen. Der Ausdruck, geheimnisvoll oder mit einem Hauch Melancholie. Oft vervollständigt sie ihre Porträts mit feinen Tattoos auf Gesicht, Hals oder Arm. Sie sorgen für einen mystischen oder ausserirdischen Touch. Mit Naturelementen, wie aufzeigen, dass Mensch, Natur, Tiere ineinanderfliessen – nichts existiert allein. Ihre Botschaft: Die Natur braucht den Menschen nicht, aber der Mensch braucht die Natur. Ist Strasser mit einem Porträt zufrieden, lässt sie es bei einer Druckerei auf eine hochwertige Künstlerleinwand drucken. Im Anschluss stellt sie es in ihrem Atelier fertig. Jetzt greift sie zu Pinsel und ken mit schwirrenden Vögeln Rätsel Acrylfarben und setzt damit Akzente. Striche werden als Highlights dazu ge-

malt oder der Indianerin Kupferfarbe auf ihr Haar verteilt. Das gezielt mit feiner Ausführung. Frei nach ihrem Motto: Lass dir Flügel wachsen und folge deiner Bestimmung. Den Gesamteindruck ihrer Bilder vervollständigt sie durch einen passenden Rahmen. Sie erweckt unter anderem antike Bilderrahmen zu neuem Le-Vögel oder fliessende Wellen, will sie ben oder fertigt Holzrahmen aus Alt- einer Kunstausstellung in der Stadtholz selbst an.

Auftragsarbeiten als Standbein

Die Corona-Pandemie sorgte dafür, dass Petra Strasser ihr Hobby zu ihrem Beruf machen konnte. Die gelernte Grafikdesignerin setzt voll auf Mona vorgetragen und kulinarische die Kunst, da aktuell immer noch verhalten Aufträge für Werbeauftritte bei ihrem GrafikStudio eingehen. Anders sieht es bei Aufträgen in ihrem PS Art Kunstatelier aus. Dank guter Vernet-



Sie malt digital und analog. So auch beim Auftragsbild mit Rockgrössen

zung auf Instagram und einem ansprechenden Internetauftritt kommen immer wieder Auftragsarbeiten rein. Und das weltweit. Die Kundschaft sendet ein Porträtfoto. Dann wird besprochen, welche Farben, welches Format und kreativen Details gewünscht sind. Aufgrund dieser Informationen fertigt Strasser erste Entwürfe auf ihrem iPad an. Die Kundschaft wird zwischendurch per Whatsapp auf dem Laufenden gehalten. Ins Ausland schickt sie aber nicht das fertige Bild, sondern übermittelt die Daten. Damit kann vor Ort das Bild in einer ortsansässigen Druckerei ausgedruckt werden. Die schweizer Kunden bekommen ein fertig gerahmtes Leinwandbild.

Ausstellung in der Stadtscheune

Zum ersten Mal zeigt Petra Strasser an scheune in Mellingen ihre Porträts. Die Vernissage wird zum Kulturerlebnis. Nebst ihren Bildern werden auf einer Riesenleinwand Porträtbilder zum Leben erweckt, Gesangsperlen werden von ihrem Mann Roger und Tochter Perlen gibt es vom Tradinoi.

Infos unter: psart.ch oder Instagram @ps_a_r_t